



Deutschlandjahr in Russland: Staatsministerin Pieper und Präsident der Max-Planck-Gesellschaft Gruss eröffnen neuen Science-Tunnel in Moskau

Deutschlandjahr in Russland: Staatsministerin Pieper und Präsident der Max-Planck-Gesellschaft Gruss eröffnen neuen Science-Tunnel in Moskau
Eine Sternstunde der Auswärtigen Wissenschaftspolitik wird durch die Max-Planck-Gesellschaft ermöglicht: Die Staatsministerin im Auswärtigen Amt, Cornelia Pieper, wird gemeinsam mit dem Präsidenten der Max-Planck-Gesellschaft, Prof. Dr. Peter Gruss, am Mittwoch, dem 10. April 2013, im Moskauer Artplay Design Centre den "Science Tunnel" - eine Multimedia-Ausstellung der Max-Planck-Gesellschaft eröffnen. Der "Science Tunnel" ist eine begehbare digitale Installation, mit der für den Forschungsstandort Deutschland erstmals auch im Ausland geworben wird. Er nimmt neueste Themen der weltweiten Grundlagenforschung auf und zeigt Möglichkeiten und Chancen wissenschaftlich-technischer und sozialer Innovation. Im Rahmen des Deutschlandjahres in Russland wird der "Science Tunnel" nach Moskau auch in St. Petersburg gezeigt werden. Das Auswärtige Amt förderte die Produktion der Neuauflage des "Science Tunnel 3.0" mit 264.000 Euro, die Ausstellungen in Moskau und St. Petersburg werden mit etwa 580.000 Euro unterstützt. An der Eröffnung wird u.a. auch der Sonderbeauftragte des russischen Präsidenten für Internationale Kulturelle Angelegenheiten, Michail. E. Schwydkoj teilnehmen. Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 5000-2056
Telefax: 030-5000-3743
Mail: poststelle@auswaertiges-amt.de
URL: <http://www.auswaertiges-amt.de>

Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
poststelle@auswaertiges-amt.de

Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
poststelle@auswaertiges-amt.de

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.